



KreisSportBund
Wesermarsch

KREISSPORTTAG

2020

Unterlagen
für
Delegierte und Gäste



Inhaltsverzeichnis	1
Bericht des Vorsitzenden.....	2-4
Niederschrift 2019	5-10
Bestandsentwicklung 2014-2020.....	11
Verhältnis Sportvereine gegenüber Gesamteinwohnerzahl.....	12
Sportstättenbau 2011-2020.....	13
Sportgeräteförderung.....	14
Sport- und Organisationsentwicklung.....	15-16
Sportabzeichen.....	17-20
KSB Qualifix.....	21-23
Sportjugend Wesermarsch.....	24
„BeSS“ Bewegungs- und Servicestelle.....	25-27
Jahresbericht Sportreferent Hergen Fröhlich	28-30
Bilanz 2018.....	31-35
Haushalt 2019.....	36
Ansprechpartner im KSB Wesermarsch.....	37



Bericht des Vorsitzenden im Jahr 2019/2020

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wie schnell die Zeit doch vergeht. Wir haben jetzt schon wieder September und gehen mit Riesenschritten auf das Jahresende zu.

Eigentlich war unser diesjähriger Kreissporttag ja wie immer im Mai geplant gewesen. Allerdings durch die Corona- Pandemie waren auch wir gezwungen, diesen neu zu überdenken. Für unsere Vereine haben wir, wie jedes Jahr eine Informationsbroschüre erstellt und wollen damit zumindest einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2019 geben.

War das Jahr 2018 noch ein Jahr des Lernens für mich, so wollten wir 2019 doch voll angreifen und uns neu aufstellen, damit wir 2020 so richtig loslegen können. Wir haben Workshops durchgeführt, Beratungen abgehalten und vieles in Frage gestellt und „nebenbei“ noch das tägliche Geschäft bearbeitet. Im September 2019 kam dann der Umzug unserer Geschäftsstelle vom Schrabberdeich in die Breite Straße 31 (Fußgängerzone) in Brake. Hier haben wir einen dritten Arbeitsplatz im Büro, um auch unseren Sportreferenten und Geschäftsführer einen entsprechenden Arbeitsplatz anbieten zu können. Des Weiteren einen Seminarraum damit der KSB nicht jedes Mal für die gut besuchten Qualifix-Lehrgänge/ Schulungen und Vorträge einen Raum anmieten muss. Für die Zukunft ist Angedacht, für unsere Vereine die Räumlichkeiten für Sitzungen und Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, sobald dieses möglich ist werden wir unsere Vereine darüber informieren. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Geschäftsstellenmitarbeiterinnen Manuela Parche und Kerstin Ludwig, auch über ihre Arbeitszeit hinaus, hätten wir dieses nicht so reibungslos schaffen können.

Sportabzeichen, auch 2019 ein Erfolgsgarant in der Wesermarsch. Jahr für Jahr nehmen unsere ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen über 2000 Sportabzeichen ab. Hierfür einmal ganz recht herzlichen Dank. Bei einigen konnten wir uns 2019 persönlich bedanken. Dieses wird im Jahr 2021 natürlich fortgesetzt und für das Jahr 2020 nachgeholt.

Auch die Ergebnisse können sich sehen lassen, wenn man sieht, wie viele Sportler*innen im letzten Jahr das Sportabzeichen zum X-ten Mal erfolgreich abgelegt haben. Unsere Schulen waren landesweit auch 2019 wieder vorne mit dabei. In diesem Jahr konnten sie das Ergebnis sogar noch steigern. Auch 2020 wird der Sportabzeichen Schulwettbewerb ausgetragen. Ich kann nur den Tipp geben, sich noch zu beteiligen, da aufgrund Corona vermutlich landesweit viel weniger Schulen teilnehmen werden und somit die Aussicht auf eine erfolgreiche Platzierung für unsere beteiligten Schulen enorm steigen wird. Bei einigen Schulen fällt immer noch auf, dass sie zahlenmäßig eine hohe Anzahl an Sportabzeichen- Teilnehmer haben, aber prozentual im hinteren Mittelfeld landen. Bisher war es dem geschuldet, das an diesen Schulen der Migrationshintergrund sehr hoch ist und bei der ersten Sportabzeichen Prüfung bei Kindern geschwommen werden muss. Mittlerweile gibt es aber auch unter den deutschen Kindern immer mehr, die im Alter von 8 bis 10 Jahren noch nicht schwimmen können. Hängt dieses mit unserer Gesellschaft zusammen, dass Kind im Alter von 2 Jahren morgens um 8:00 Uhr in die Krippe gegeben werden und am besten erst um 16:00 oder 17:00 Uhr wieder abgeholt werden. Bei allein

Erziehenden kann man dieses ja noch verstehen, aber bei Familien wo beide Elternteile in einem Haushalt leben, eigentlich ein Unding.

Der demografische Wandel begleitet uns seit vielen Jahren. Ich meine 8 Jahre bestimmt. Ist der demografische Wandel in der Wesermarsch wirklich ein Problem für uns? Oder ist es die sogenannte Landflucht (Menschen verlassen die Wesermarsch aus beruflichen Gründen), die uns vor großen Problemen mit sinkenden Mitgliederzahlen stellt?

Das Freizeitverhalten der Kinder/Jugendlichen hat sich verändert, die immer mehr werdenden Ganztagschulen stellen unsere Vereine vor neue Herausforderungen, die sie eigentlich gar nicht meistern können, da Übungsleiter mit „Zeit“ fehlen. Wer kann als berufstätiger schon um 14:00 Uhr eine Übungseinheit in einer Schule abhalten? Wir versuchen trotzdem den Kontakt zwischen Schulen und Vereinen und der Politik herzustellen, um hier eine Lösung zu finden.

Bei der sogenannten Landflucht können wir nicht viel ausrichten, hier ist die Politik immer noch gefordert, ausreichende Möglichkeiten schaffen, damit Menschen aus der Wesermarsch auch in der Wesermarsch arbeiten können, sofern Qualifikation und Arbeitsplatz zusammenpassen. Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle auf E- Games oder E- Gaming hingewiesen. Immer mehr wird das Freizeitverhalten unserer Kinder und Jugendlichen durch E- Games oder E- Gaming beeinflusst. Ich persönlich bin immer noch kein Freund von solchen Spielen, trotz verschiedener Workshops und Veranstaltungen an denen ich teilgenommen habe. Trotz alledem müssen wir uns dieser Sache stellen, um unsere Kinder/Jugendliche in die Vereine zu bekommen bzw. zu behalten. Beim e-Sport handelt es sich um Sportspiele, wie z.B. FIFA. (Da ist viel Feinmotorik und Konzentration gefragt). Die Vereine müssen sich dem Thema stellen, sonst sind auch diese Sportler weg. Einige Vereine in der Wesermarsch haben schon kleine E-Gaming- Sparten eröffnet.

Bei der Qualifikation von Trainern/Übungsleiter, Betreuern und auch Vorstandsmitgliedern waren wir bis März 2020 auf einem sehr guten Weg. Bei unserem Bildungs- und Fortbildungsprogramm wäre für jeden etwas dabei gewesen. Gut ausgebildete Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) sowie qualifizierten Betreuern sind für jeden Verein ein Gewinn.

Hervorragend ist auch das, was unsere Sportjugend im Jahr 2019 auf die Beine gestellt hat und für 2020 geplant hatte. Angefangen von der Jugendleiterausbildung über Ferienfreizeiten bis hin zur Betreuung der Kletterwand. Hier ist allerdings auch ein Rückgang der Teilnehmerzahlen zu erkennen. Es wäre daher eine große Unterstützung für uns, wenn die Vereine ihre Jugendvertreter oder die Vorstandsmitglieder, die für die Jugend in den Vereinen zuständig sind, diese Arbeit unterstützen würden. Allein ihre Anwesenheit bei den Vollversammlungen der Sportjugend und evtl. die Übernahmen der einen oder anderen Aufgabe wäre ein Ansporn für unsere jungen Leute.

Beim Thema Unterstützung fällt mir ein, auch wir der KSB, braucht Unterstützung, von den Vereinen. Keine Angst, es geht hier nicht ums Geld. Seit 2018 schreiben wir Euch (Vereine) in regelmäßigen Abständen an und bitten um Rückmeldungen oder einfach um Informationen. Von 131 Vereinen kommen dann man gerade 20 Rückmeldungen, wenn es hochkommt. Hier wünschen wir uns mehr Mitarbeit von Seiten der Vereine. Sonst wissen wir nicht, wo der Schuh drückt. Einmal im Jahr auf einem Kreissporttag sich zu sehen reicht nicht.

Der Datenschutz war ja schon im Jahr 2018 ein heikles Thema. Mittlerweile haben sich die Wogen aber geglättet, da wir in Deutschland ja schon im Vorfeld sehr gut aufgestellt waren.

Das Personalkarussell hat sich seit dem letzten Kreissporttag auch bei uns gedreht. Für Lutz Timmermann (Öffentlichkeitsarbeit) ist Christoph Reiprich kommissarisch eingesetzt worden. Im Juli 2020 hat Manfred Neumann (Vorstandsmitglied für Sport- u. Vereinsentwicklung sowie Sportabzeichen Obmann) seinen Rücktritt erklärt. Die

Kreissporttag 2020

Beauftragten in Sachen Vereins- und Sportentwicklung haben ihre weitere Mitarbeit zugesagt. Auch zum Thema Sportabzeichen Obmann konnten erste erfolgreiche Gespräche geführt werden.

Jetzt muss ich noch einen Punkt erwähnen, der auch unseren Sport für eine gewisse Zeit in die Knie gezwungen hat. **Corona, Corvid 19 und, und und.....**

Erst hieß es noch, das ist in China, ist ja weg. Auf einmal war es in Österreich und kurze Zeit später auch in Deutschland. Erst nur im Süden und Westen Deutschlands, dann auch bei uns in der Wesermarsch. Bis jetzt sind wir in der Wesermarsch mit einem blauen Auge davongekommen, aber die 2. Welle könnte nach den Sommerferien in Niedersachsen kommen. Auch unsere Vereine wurden und werden immer noch auf eine harte Probe gestellt. Mittlerweile haben sich Lockerungen im Sport ergeben. Aber diese Lockerungen waren nicht immer einheitlich ausgelegt, von Landkreis zu Landkreis oder auch von Fachverband zu Fachverband gab es unterschiedliche Auslegungen. Dieses ergab am Anfang viele Rückfragen der Vereine. Wir haben uns mit dem LSB, der Politik, den Gemeinden und Städten zusammengesetzt und Mittel und Wege gefunden, um die Vereine zu unterstützen. Ganz aktuell gibt es ein Corona-Sonderprogramm, welches Hilfe in Form einer Einmalzahlung für existenzbedrohende Vereine ermöglicht (Achtung: Anträge nur noch bis zum **30. September** möglich!)

Bedanken will ich mich beim Landkreis Wesermarsch und bei den Städten und Gemeinden für ihre Unterstützung, u.a. durch die für Sportvereine generelle kostenfreie Nutzung der Sporteinrichtungen bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein solch erfolgreicher Sport, wie er in der Wesermarsch angeboten und auch durchgeführt wird, nicht möglich.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vorstandsmitgliedern, Beauftragten, bei Manuela Parche und Kerstin Ludwig, unseren Unterstützern, ohne die vieles nicht möglich wäre und vor allem bei allen Vereinen und Fachverbänden für die sehr freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nordenham. im August 2020



1.Vorsitzender



KreisSportBund Wesermarsch

Niederschrift über den Kreissporttag am 17. Mai 2019 in der Markthalle in Rodenkirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Thorsten Böning begrüßt als Gäste Landrat Thomas Brückmann und den Bürgermeister der Gemeinde Stadland, Klaus Rübesamen, ferner die Vorsitzende des Kreissportbundes Ammerland, Monika Wiemken, des Stadtsportbundes Oldenburg, Dr. Gero Büsselmann, und die Ehrenvorsitzenden Rolf Harms und Wilfried Fugel.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie die Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

TOP 3 Gedenken der Verstorbenen

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

TOP 4 Grußworte der Gäste

Landrat Thomas Brückmann betont in seinem Grußwort, dass der Landkreis „den Sport immer im Fokus hat“. Der KSB Wesermarsch hat 2018 einen Zuschuss vom Kreis in Höhe von 101.700 Euro erhalten. Die Sportwelt in der Wesermarsch ist noch in Ordnung, würdigt Brückmann das vielfältige ehrenamtliche Engagement.

Hausherr Klaus Rübesamen begrüßt die Delegierten in der „neu

ausgestatteten Markthalle“ unter Hinweis auf neue Stühle und Tische. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler seien „Botschafter unserer Region“, nennt der Bürgermeister als Beispiel die Völkerballerinnen des AT Rodenkirchen, die die Deutsche Meisterschaft 2018 errungen haben. Dem KSB-Vorsitzenden überreicht Rübesamen eine Spende für die Jugendarbeit.

TOP 5 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass 87 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift über den Kreissporttag 2018

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 Kurzbericht des Vorstandes

Vorsitzender Thorsten Böning blickt auf sein erstes Jahr als KSB-Vorsitzender zurück. Er freute sich, dass der von ihm geforderte Teamgedanke in Vorstand und Geschäftsstelle gelebt wird. Der Vorsitzende verweist auf seinen umfangreichen schriftlichen Bericht in den zu Versammlungsbeginn ausgehändigten Unterlagen.

TOP 8 Was sind unsere Aufgaben? Kurzberichte/Vorstellung unserer Aufgaben

Thorsten Böning begründet diesen neuen Tagesordnungspunkt bei einem Kreissporttag damit, dass die Mitgliedsvereine wissen sollen, wer für was im Kreisvorstand zuständig ist.

Stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer Peter Büsching-Czerny aus Brake berichtet von einem vereinfachten Vereinsförderprogramm, das der Landessportbund (LSB) am Vortag in Hannover den KSB-Geschäftsführern vorgestellt hatte.

Die „Richtlinie für die Bereitstellung von Zuschüssen für lizenzierte Übungsleiter bei Vereinen“ ist so entschlackt worden, dass Büsching-Czerny meint, „wenn es so kommt, sind wir weit ab von dem, was uns

immer geärgert hat“. Zunächst soll das vereinfachte Verfahren im Stadtsportbund Hannover getestet werden. Verläuft die Testphase erfolgreich, soll der Test ab Oktober in allen Kreissportbünden fortgesetzt werden.

Büsching-Czerny, auch für die Sportstättenforderung im KSB-Vorstand zuständig, stellt eine Erhebung von April 2018 vor, wonach in der Wesermarsch 78 Vereine keine eigenen Sportanlagen besitzen. 52 Vereine hingegen verfügen auch über vereinseigene Anlagen wie Bootshäuser, Bouleanlagen, Reithallen, Schießsportanlagen und Tennisplätze. Diese Vereine beziffern den Sanierungs- und/oder Modernisierungsbedarf in den nächsten zehn Jahren auf rund drei Millionen Euro. In den letzten Jahren haben die Wesermarsch-Vereine ihre beim LSB zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausgeschöpft, bedauert Büsching-Czerny. Grund dafür sei wohl, dass 70 Prozent der Investitionssumme selbst aufgebracht werden müssen.

Manfred Neumann, stellvertretender Vorsitzender, Vorstand für Sport- und Organisationsentwicklung sowie Sportabzeichen-Referent, betont, dass er mit den beiden ausgebildeten Sportwissenschaftlern Hergen Fröhlich und Lena Ennen-Hansing ein gut funktionierendes, kreatives Team bilde. Er verweist darauf, dass die „runden Tische“ zur Weiterentwicklung der Sportentwicklungspläne wiederbelebt worden sind. In seinem schriftlichen Jahresbericht zählt Neumann Arbeitsbereiche auf, in denen Fortschritte erzielt werden konnten.

Eine Erfolgsgeschichte ist der Sportabzeichen-Wettbewerb mit ständig steigenden Teilnehmerzahlen, wenngleich nur zehn Prozent aller Sportvereinsmitglieder daran teilnehmen. Zum Sportabzeichen hat Neumann umfangreiches Datenmaterial im schriftlichen Jahresbericht vorgelegt.

Der hauptberufliche Referent der Sportregion Ammerland/Oldenburg-Stadt/Wesermarsch, Hergen Fröhlich, empfiehlt den Vereinen das Studium der LSB-Sportförderrichtlinie, „ein graues Heft, das viel Farbe in den Verein bringen kann“. Fröhlich bedauert, dass sich bisher nur wenige Vereine für das Seminar „Strategisches Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement für Vorstandsteams“ angemeldet haben. Es findet am Freitag, 14. Juni, statt. Referentin der Veranstaltung von 17 bis 21 Uhr im Kommunikationszentrum des Kernkraftwerks Unterweser in Kleinensiel wird Sportwissenschaftlerin Ingela Bartsch vom LSB sein.

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Lena Ennen-Hansing wirbt für die Vereinsberatung durch den LSB. Weil die Herausforderung für die Vereine

im Kommunikationszentrum des Kernkraftwerks Unterweser in Kleinensiel wird Sportwissenschaftlerin Ingela Bartsch vom LSB sein.

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Lena Ennen-Hansing wirbt für die Vereinsberatung durch den LSB. Weil die Herausforderung für die Vereine nicht kleiner würden, sollten sie sich „fit und stark für die Zukunft machen“. Sie kündigt den Foto-Wettbewerb an „Macht ein Bild von Euch, so dass andere sich ein Bild von Eurem Verein machen können“. Dabei geht es vor allem um eine Schulung, wie mit dem Smartphone bessere Fotos für die Vereinshomepage und die Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden können.

Siegfried Gaida, Vorstandsmitglied für Lehrarbeit, verweist auf die von ihm ehrenamtlich und von Sportreferent Ties Plate hauptberuflich angebotenen Qualifix-Lehrgänge. Ein erstmalig in Scharbeutz/Ostsee angebotener Jugendleiterlehrgang sei sehr gut angenommen worden.

Gudrun Ahrens, Vorstandsmitglied für Frauen im Sport und Senioren, berichtet von einem gut angenommenen Schwimmkursus im Hallenbad Elsfleth für Frauen mit Migrationshintergrund. Dieser Kursus, bei dem sich ausschließlich Frauen im Hallenbad aufhalten, sei eine große Integrationshilfe.

Meike Günther, zuständig für das Thema „sexualisierte Gewalt“, bedauert, dass in den vergangenen vier Jahren nur vom Elsflether TB und vom TuS Schwei das Angebot zu Prävention, Intervention und Handlungskompetenz bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Anspruch genommen worden ist. „Wenn wir etwas wissen, müssen wir den Mund aufmachen“, fordert Vorsitzender Thorsten Böning, die Augen vor sexuellen Übergriffen in Sportvereinen nicht zu verschließen.

Volker Halle, Vertreter der Sportjugend, sieht es als große Aufgabe für die Sportjugend an, Jugendliche in die Vereine zu bekommen. Deshalb habe man die Anhänger von e-sports im Auge.

Manuala Parche, die das BeSS-Programm (Bewegungs- und Servicestelle) des LSB im Kreissportbund betreut, stellt den außerordentlich gut angenommenen Mini-Sportabzeichenwettbewerb „Hoppel und Bürste“ für Drei- bis Sechsjährige vor (siehe auch schriftlicher Bericht in den

Sporttag-Unterlagen).

TOP 9 Kooperation von Vereinen (Jürgen Kikker)

Jürgen Kikker, Vorsitzender des Oldenbroker TV, stellt die Sportkooperation Ovelgönne/Jade vor, ein Kind der Sportentwicklungsplanung Wesermarsch-Mitte.

„Wir wollten nicht, dass die Bürgerinnen und Bürger nach Oldenburg ins Fitnessstudio fahren, sondern dass sie in unseren Vereinen bleiben“, beschreibt Kikker rückläufige Mitgliederzahlen als Ausgangslage zu neuen Wegen. Ein Großverein Ovelgönne sei aber nicht in Frage gekommen, weil die Identität der beteiligten Vereine Mentzhauser TV, Großenmeerener TV, Oldenbroker TV und Ovelgönner TV bewahrt werden sollte, betont Jürgen Kikker. Deshalb habe man sich für einen Sportverbund entschieden, der formal am 22. Mai 2018 mit einer Vertragsunterzeichnung besiegelt wurde. Eine Steuerungsgruppe füllt die Kooperation mit Leben, für die Kostenaufteilung wurde ein klares Regelwerk entwickelt.

Der Charme dieses Verbundes von vier Vereinen liegt laut Kikker darin, dass für einen Grundbeitrag in dem „Heimatverein“ und einen kleinen Aufschlag die vielfältigen Angebote aller Vereine in Anspruch genommen werden können. Ein gemeinsamer Übungsleiterpool und der gemeinsame Internetauftritt sind weiterer Ausdruck einer gelungenen Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

TOP 10 Kassenbericht und Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Dirk Stenzel, stellvertretender Vorsitzender, Vorstand für Finanzen, stellt den auch schriftlich vorliegenden Kassenbericht vor.

TOP 11 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Björn Jacobitz, zusammen mit Nadine Spiekermann Kassenprüfer, verliest den Prüfungsbericht (siehe Anhang). Dem Vorstand wird auf Antrag von Jacobitz einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 12 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019

Dirk Stenzel stellt den auch schriftlich vorliegenden Voranschlag vor, der in Einnahmen und Ausgaben mit 376.163,30 Euro abschließt. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 14 Verschiedenes

Vorsitzender Thorsten Böning ergreift das Wort und teilt mit, dass das Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführung, Lutz Timmermann aus Burhave, sein Amt mit diesem Kreissporttag niedergelegt hat. Böning bedauert das mit starker Belastung durch weitere Ehrenämter begründete Ausscheiden und dankt mit Blumen und einem Präsent.

Um 21.05 Uhr schließt der Vorsitzende den Kreissporttag 2019.

Nordseebad Burhave, 12. Juni 2019



Lutz Timmermann

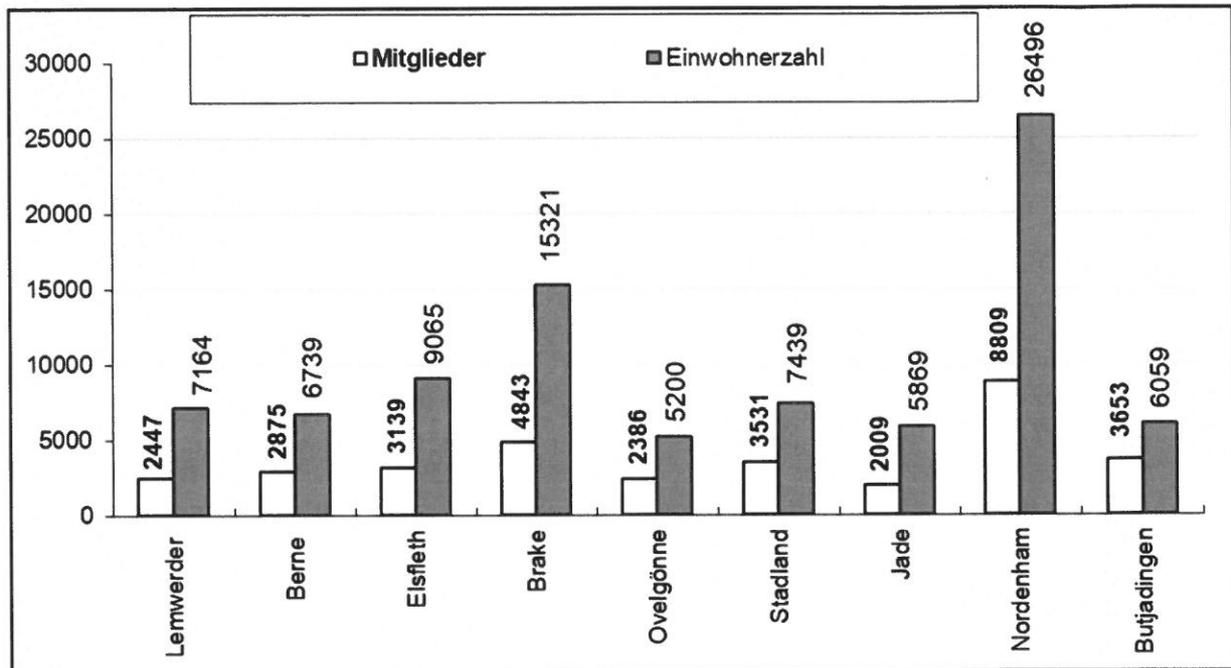


1. Vorsitzender

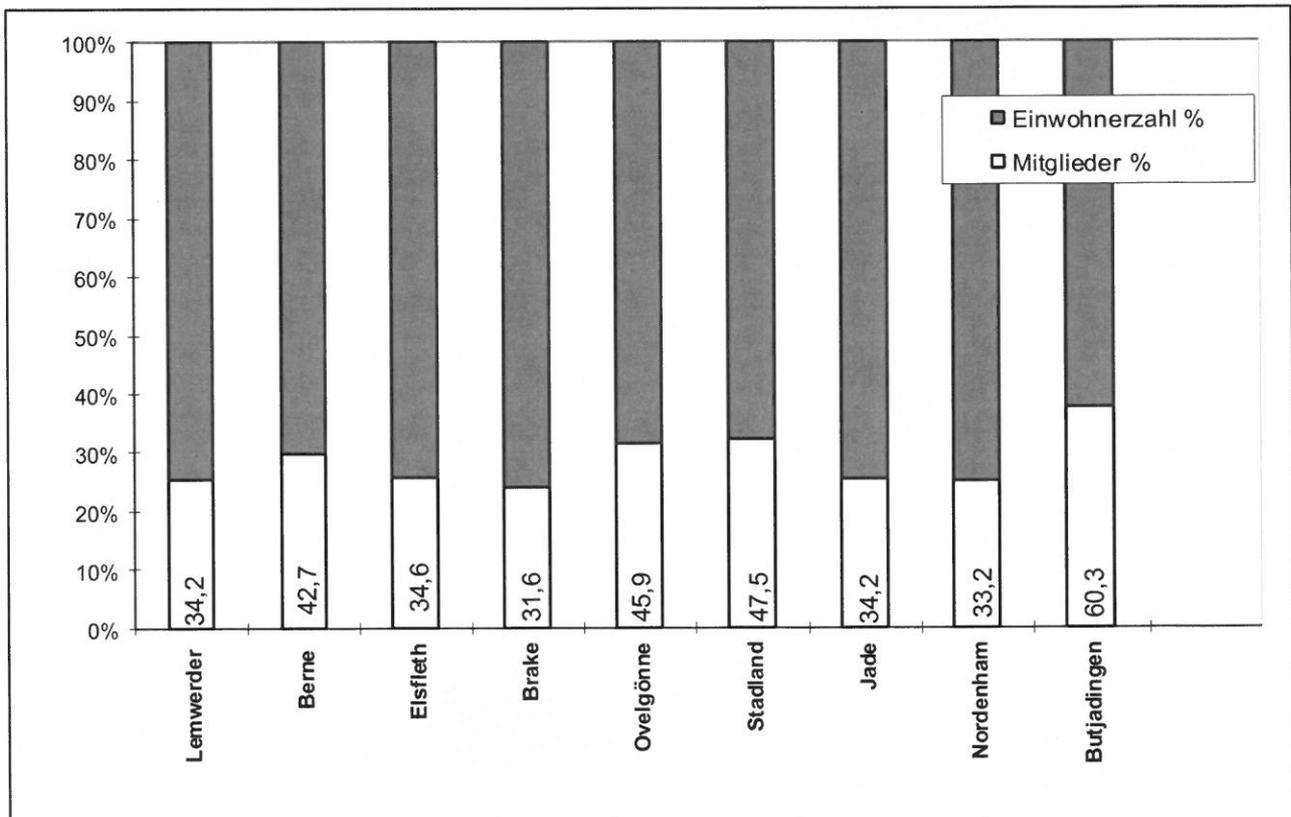
**Bestandsentwicklung KSB Wesermarsch
2014 – 2020**

Mitglieder Altersgruppen	2.014	2.015	2.016	2.017	2.018	2.019	2020	Differenz
Bis 6 Jahre	1.774	1.801	1.791	1.839	1.846	1.866	1.829	-37
7 – 14 Jahre	6.482	6.178	5.883	5.647	5.475	5.195	5.112	-83
15 – 18 Jahre	3.122	3.107	3.037	2.784	2.664	2.526	2.352	-174
19 – 26 Jahre	3.685	3.645	3.736	3.794	3.731	3.638	3.514	-124
27 – 40 Jahre	4.058	4.046	4.095	4.149	4.168	4.228	4.317	89
41 – 60 Jahre	9.007	9.751	9.443	9.063	8.700	8.463	8.257	-206
Über 60 Jahre	8.022	7.962	8.084	8.043	8.031	8.210	8.311	101
Gesamt	36.150	36.490	36.069	35.319	34.615	34.126	33.692	-434
+/-	-650	-421	-750	-704	-489	-434		

Verhältnis der Mitglieder in Sportvereinen zur Gesamteinwohnerzahl



Verhältnis der Mitglieder in Sportvereinen zur Gesamteinwohnerzahl in Prozent





SPORTSTÄTTENFÖRDERUNG
2011 – 2020

Jahr	Förderfähige Kosten	Bewilligte Zuwendungen
2011	407.579,00 €	81.387,00 €
2012	579.933,00 €	95.881,00 €
2013	494.420,00 €	95.984,00 €
2014	725.169,00 €	145.031,00 €
2015	231.105,00 €	69.331,00 €
2016	55.072,00 €	16.522,00 €
2017	169.226,00 €	50.167,00 €
2018	50.410,00 €	15.121,00 €
2019	189.740,00 €	68.867,00 €
2020	173.253,00 €	49.850,00 €
Gesamt	3.075.907,00 €	688.141,00 €

Sportgeräteförderung 2019

Verein	Antrag 1	Antrag 2	Antrag 3	Antrag 4	Gesamt
Ovelgönner TV	116,00 €				116,00 €
Lemwerder TV	657,00 €	1.434,00 €	1.520,00 €		3.611,00 €
Schützen Reitland	344,00 €	353,00 €			697,00 €
TV Stollhamm	1.341,00 €				1.341,00 €
Moorriemer Reitklub	2.000,00 €				2.000,00 €
SC Ovelgönne	299,00 €				299,00 €
SV Brake	264,00 €	164,00 €	4.403,00 €	155,00 €	4.986,00 €
TuS Jaderberg	397,00 €	274,00 €			671,00 €
SV Nordenham	470,00 €	915,00 €	1.112,58 €		2.497,58 €
AT Rodenkirchen	1.467,00 €	807,00 €			2.274,00 €
SV Kleinemsiel	2.084,00 €	476,00 €			2.560,00 €
TV Hammelwarden	141,00 €	119,00 €			260,00 €
TV Eckwarden	351,00 €				351,00 €
KBV Schweewarden	238,00 €				238,00 €
Seefelder TV	345,00 €				345,00 €
KBV Waddens	114,00 €				114,00 €
TSG Burhave	2.641,50 €				2.641,50 €
TV Waddens	349,00 €				349,00 €
Blexer TB	192,00 €				192,00 €
ETB	280,00 €				280,00 €
1 FC Nordenham	359,00 €				359,00 €
TuS Schwei	480,00 €				480,00 €
Mentzhauser TV	598,00 €				598,00 €
ESV Nordenham	947,00 €				947,00 €
Stedinger TV	1.653,00 €				1.653,00 €
Gesamt: 37 Anträge					29.860,08 €

Sport- und Organisationsentwicklung Bericht zum Kreissporttag 2019



1. Sportentwicklungsplanung: (SEP)

- Mit Manfred Neumann, Hergen Fröhlich und Lena Ennen-Hansing wurde der Sportentwicklungsprozess aus dem Jahr 2015 wieder intensiviert und weiterhin verfolgt. Ein gelungenes Beispiel ist der „Runde Tisch“ der Sportvereine in der Gemeinde Butjadingen. Hier wird zentral von der Gemeinde eingeladen und Vertreter der Sportvereine können Anliegen und Bedarfe kommunizieren. Diese Plattform wurde vom Kreissportbund Wesermarsch genutzt, um verschiedene Impulse zur Gewinnung von Freiwilligen Ehrenamtlichen und Vereinsentwicklung zu platzieren.

2. Sport- und Organisationsentwicklung

- Gesellschaftliche Entwicklungen stellen Sportvereine jedes Jahr vor neue Herausforderungen. So versuchte der Kreissportbund auch in 2019 sein Profil weiter zu schärfen und seinen Mitgliedsvereinen den bestmöglichen Service zu bieten, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Der Trend geht zur verstärkten individuellen Beratung, da die Vereinswelt unseres Sportbundes sehr heterogen aufgestellt ist.
- Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass Sportvereine die Beratung durch die Geschäftsstelle vor Ort stärker in Anspruch nehmen und Fördermöglichkeiten für eigene Projekte der Sportentwicklung beantragen. **Lokale Informations-veranstaltungen** zum Thema Förderung und Beratungsgespräche wurden angeboten und von einigen Vereinen in Anspruch genommen.
- Der Bereich der individuellen Vereinsberatung zählt zum Portfolio der Organisationsentwicklung. Hier ist ein eher mäßiger Trend zu erkennen. Der zweite große Themenbereich in der Organisationsentwicklung ist die **Förderung des Ehrenamtes und des Bürgerschaftlichen Engagements**. Der KSB führte zu diesem Thema in 2019 einen Vortragsabend im Kommunikationszentrum des KKV durch. Bedauerlicherweise bestand kein großes Interesse seitens der Vereinsvertreter.

3. Diverse Herausforderungen der Sport- und Organisationsentwicklung

- Sportstättenbau, Sportentwicklungsplanung, Sportabzeichen, Integration, Inklusion, Gesundheitsförderung, zielgruppenspezifische Angebote, Trendsport, Digitalisierung und eSports sind nur einige Themen, die dem Handlungsfeld Sport- und Organisationsentwicklung zugeordnet werden. Um diesem Themenspektrum gerecht zu werden und die Mitgliedsvereine im Kreissportbund umfassend zu unterstützen, müssen Haupt- und Ehrenamt eng zusammenarbeiten und vereinzelt Schwerpunkte setzen. So konnten in der Wesermarsch diverse Mini-Sportabzeichen Tage in Kitas durchgeführt werden.
- Der demografische Wandel, die Landflucht und das Thema Ganztagschule wird unsere Vereinswelt langfristig verändern, alles ebenfalls sportpolitische Themen.
- Doch Phänomene wie eSports oder diverse Trendsportarten bringen gerade für unsere Region enorme Chancen und Potentiale mit sich, die wir in Zukunft gemeinsam angehen müssen.

Das kreative und präventive Gesundheitsprojekt an Schulen „**Color your Life**“ konnte im gesamten Kreisgebiet ausgebaut werden. „Gestalte dein Leben bunt!“ Darum geht es bei dem Präventionsprojekt für Jugendliche zum Thema „Gesundheit“

- Hier wird Prävention auf kreative Art und Weise angegangen: In einen einwöchigen Filmworkshop setzen sich Jugendliche damit auseinander, was es bedeutet gesund zu sein. Schöne Einblicke ins Projekt finden Sie hier: <https://color-your-life.org/>

1. Sportabzeichen (DSA)

- 2019 war ein erfolgreiches Jahr mit 2.127 Sportabzeichen (DSA) in der Wesermarsch, trotz eines leichten Negativtrends von - 97 DSA. Damit belegen wir im Land Niedersachsen einen vorderen Platz aller Sportbünde, da der allgemeine Trend auf Landes- und Bundesebene ebenfalls rückläufig ist.
- Ein Problem bleibt weiterhin die Schwimmfähigkeit bei den Schülern und Jugendlichen, die das DSA deshalb nicht erfolgreich abschließen können.
- Detailliertere Informationen zur Entwicklung des DSA sind im Programmheft zum Kreissporttag 2020 nachzulesen.
- Erstmals wurden Sportabzeichen Prüfer für ihren mehr als 20jährigem Einsatz für das Sportabzeichen vom KSB in einer Feierstunde geehrt. Besonders hervorzuheben sind für eine 49 jährige Prüfertätigkeit. Heinz Cyriakel und Ingeburg Spielmann, beide vom SV Brake.

2. Projekt „Sportgutscheine Erstklässler“

- Das Projekt „Sportgutschein für Erstklässler“ wurde eingestellt, da seitens der Vereine keine vereinsfördernden Effekte erkennbar waren.

3. Projekt „Ehrenamt überrascht“

- Das Format „Ehrenamt überrascht“ vom LSB Niedersachsen hat sich 2019 in der gesamten Wesermarsch etabliert. Vereine nutzten die Möglichkeit, mit Überraschungspaketen ihren „Vereinshelden“ zu danken.
- Mit dem Projekt „Ehrenamt überrascht“ soll die Arbeit der freiwillig und ehrenamtlich Engagierten im niedersächsischen Sport gewürdigt werden. Wie schon im Pilotprojekt 2018 konnten auch in 2019 Engagierte, die aus Sicht der Vereine eine Überraschung verdient haben, direkt beim Sportreferenten der Sportregion AOW oder beim KSB vorgeschlagen werden.

Manfred Neumann
Vorstand Sport- und
Organisationsentwicklung



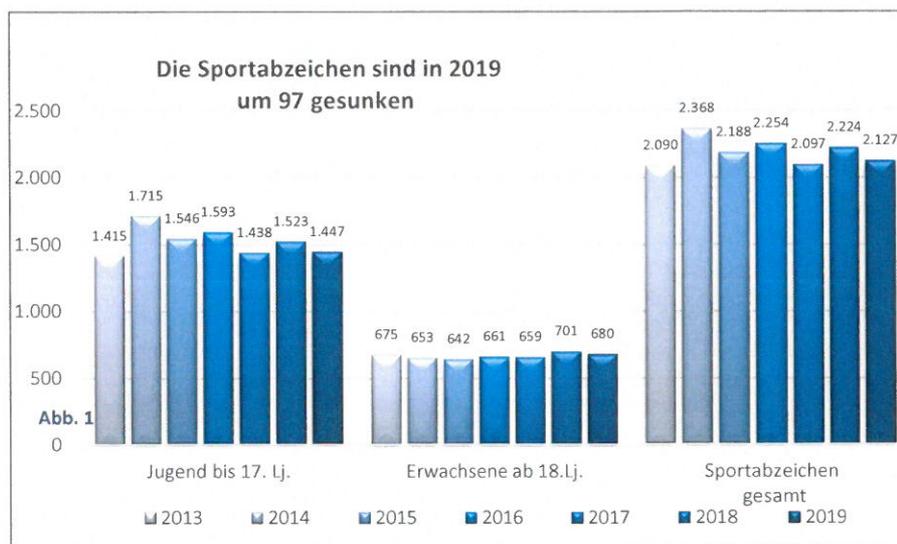
Sportabzeichen Jahr 2019

1. Zahlen...

...im Jugend- und Erwachsenenbereich

In 2019 wurden im Einzugsbereich des KSB Wesermarsch insgesamt 2.127 DSA verliehen. Das sind **97 Sportabzeichen weniger** als im Vorjahr (2.224).

Dieser Rückgang ergibt sich im Wesentlichen bei den unter 18-jährigen Jugendlichen/ Schülern (-76 DSA), bei den Erwachsenen stellen wir ein Minus von 21 fest. Insgesamt



betrachtet könnte der Eindruck entstehen, dass der Rückgang von 97 Sportabzeichen nicht so schwer ins Gewicht fällt (Abb. 1)

Eine weitere Analyse zeigt erfreulicherweise, dass **583 Sportler in 2019 erstmals** das Sportabzeichen ablegten. Das ist ein tolles Ergebnis! Im Umkehrschluss bedeutet das für das Gesamtergebnis von - 97, dass **680 Sportler aus 2018, dieser Herausforderung in 2019 fernblieben** sind. Wir blicken also mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Jahr 2019 zurück.

...Sportabzeichen der Vereine

Die nebenstehende Abbildung 2 veranschaulicht die Abnahme der Sportabzeichen in den Vereinen. Der SV Nordenham führt dabei die Liste mit 105 abgenommenen Sportabzeichen vor dem SV

Brake und dem TUS Schwei an. Zu Regionen zusammengefasst, ist die Gemeinde Butjadingen mit 208 DSA führend, wenn man diese Zahl ins Verhältnis zu den Vereinsmitgliedern

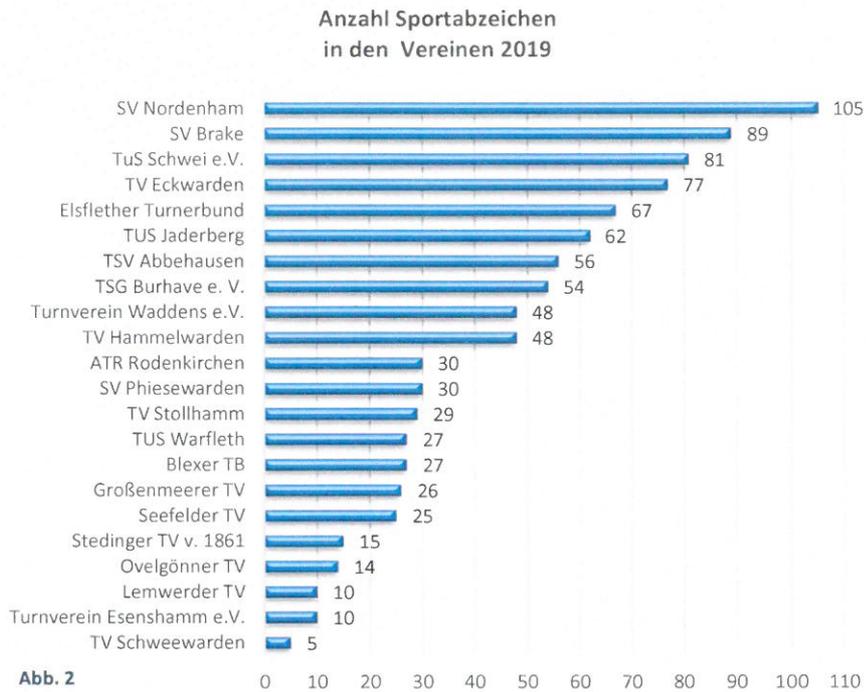


Abb. 2

setzt. Durch Kooperationen konnten auch in den Schulen der Wesermarsch viele Sportabzeichen

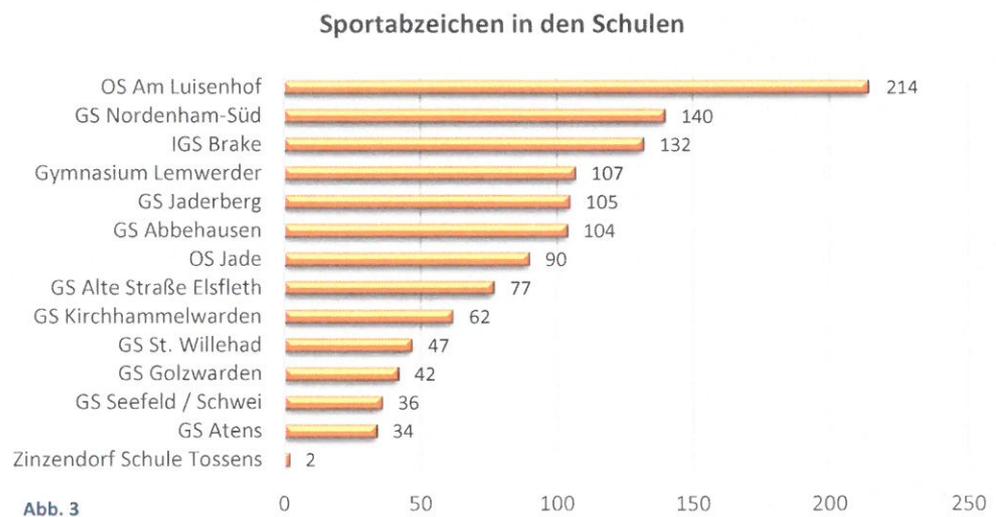


Abb. 3

abgelegt (Abb. 3) werden.

...nach Altersstrukturen

Ähnlich dem Vorjahr zeigt das Jahr 2019, dass die meisten verliehenen DSA durch Jugendliche in den Altersstufen 6 – 17 Jahre erzielt werden (42 % 6 – 11; 26 % 12 – 17 Jahre). Das spiegelt den positiven Einfluss des DSA Schulwettbewerbs wider, der jährlich von der **Oldenburgischen Landesbank** gesponsert wird.. Dennoch ist auch bei den Jugendlichen ein Rückgang von -76

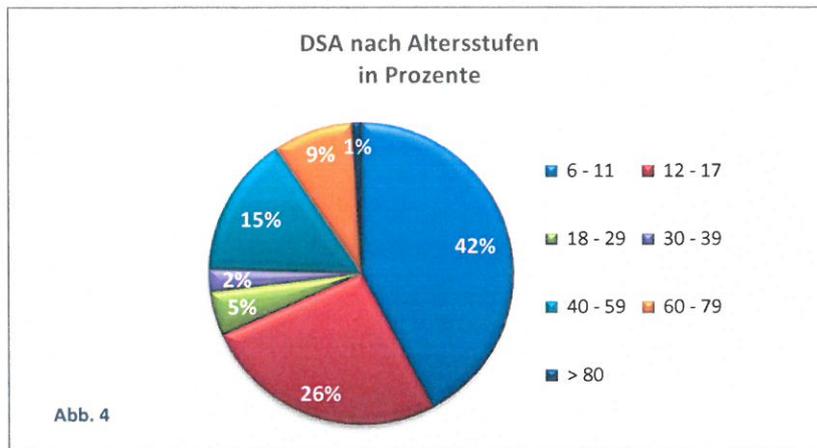


Abb. 4

Sportabzeichen festzustellen. Das Gros beteiligter Erwachsener ist in den Altersstufen von 40 bis 59 Jahren zu finden (15 %). Die Erwachsenen der Altersgruppe von 18 bis 39 Jahren zeigen sehr geringes Interesse (7 %), obwohl im Jahr

2019 ein leichter Trend nach oben zu verzeichnen ist (Abb. 4). Mit Rudi Jahn vom TSV Abbehausen haben wir einen Sportler in der Wesermarsch, der im Alter von 90 Jahren die 56 Wiederholung in 2019 absolviert hat.

...Mitglieder-Potential im Alter von 18 bis 39 Jahren aktivieren

Das Sorgenkind beim Sportabzeichen stellt die Altersgruppe 18 – 39 Jahre dar. Das gleiche Bild zeigt sich aber in vielen Sportarten. Gründe wie Ausbildung, Beruf, Studium und Familienplanung werden hier angeführt. Die Herausforderung besteht

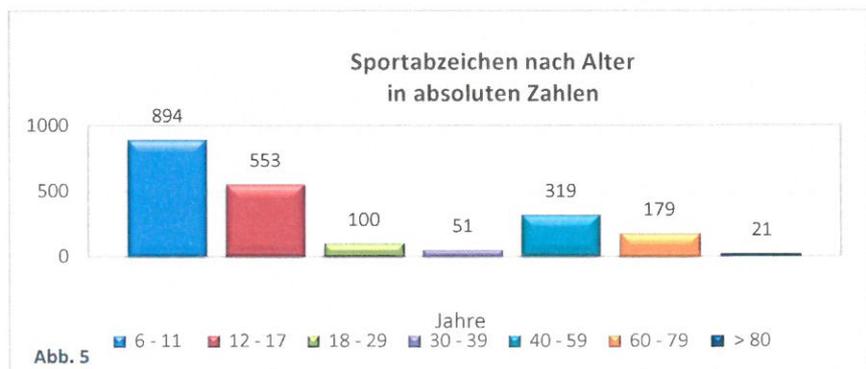


Abb. 5

weiterhin darin, Trainer und Betreuer davon zu überzeugen, sich mit ihren Mannschaften am Sportabzeichen zu beteiligen. Möglich wären auch Vereins interne Wettbewerbe in den Sparten

durchzuführen. Hier gibt es das größte Potential zu heben. Die Abb. 4 und 5 zeigen das große Potential der Sportsuchenden im Alter von 18 bis 39 Jahren.

2. Interner Schulwettbewerb „Sportabzeichen“

...Beteiligung

Am Schulwettbewerb „Sportabzeichen“ des KSB Wesermarsch nahmen **14 Schulen** teil (3 Schulen weniger als 2018) und erzielten **1.192 DSA**. Jedes Sportabzeichen wurde mit 1,00 € von der Oldenburgischen Landesbank honoriert. Die OLB fördert diesen internen Wettbewerb in der Wesermarsch mit einer jährlichen Spende von 1.500 Euro. Neben den vorgenannten Zahlungen wurden noch Siegerprämien von jeweils 100 €, gespendet vom Landrat und der OLB, ausgeschüttet.

Die Ehrung der erfolgreichen Schulen wird in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt.

...erfolgreichsten Schulen 2019:

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Grundschule 1. + 2. Klassen | GS Abbehausen (54 DAS von 58 Schüler*innen) |
| • Grundschule 3. + 4. Klassen | GS Abbehausen (50 DAS von 53 Schüler*innen) |
| • „Sekundarstufe 1“ | HRS Am Luisenhof (214 DAS von 396 Schüler*innen) |

3. Ausbildung zum Sportabzeichen Prüfer

Im Jahr 2019 wurde ein Lehrgang „Zum Prüfer Sportabzeichen“ vom KSB angeboten und durchgeführt. 5 Teilnehmer nahmen in Theorie und Praxis teil und erhielten nach einem Wissenstest ihre Prüferausweise.

4. Zusammenfassung

Im Jahr 2019 blicken wir wieder auf eine positive Entwicklung des Sportabzeichens zurück – trotz leicht sinkender Teilnehmerzahlen - die uns motiviert, auf diesem Weg weiter voran zu kommen. .

Unser besonderer Dank gilt allen Sportabzeichen Obleuten, Prüfer*innen und Helfern in den Vereinen sowie den Lehrkräften an den Schulen, die sich mit großem Engagement und Zeitaufwand in den Dienst des DOSB stellen und jährlich allen sportbegeisterten Bürger*innen und Schüler*innen die Abnahme des Sportabzeichens in der Wesermarsch ermöglichen.

Manfred Neumann
Referent Sportabzeichen

Qualifix - Seminare 2019

Jahresauswertung



	Gesamt Tn.	Wesermarsch	Prozent	Ammerland	Prozent	Oldenburg	Prozent	andere Sportbünde
Vereinsrecht "Satzung"	15	10	66,7%	1	6,7%	4	26,6%	0
Finanzen & Steuern "Gemeinnützigkeit"		mangels ausreichender Teilnehmer ausgefallen						
Vereinsrecht "Arbeitsrecht"		mangels ausreichender Teilnehmer ausgefallen						
Finanzen & Steuern "Kassenprüfung"	18	14	77,8%	3	14,4%	1	7,8%	0
Sport- & Vereinsentwicklung "Sportsstättenbau"	18	13	72,2%	0	0,0%	5	27,8%	0
Sportversicherung "Grundlagen"		mangels ausreichender Teilnehmer ausgefallen						
Sport- & Vereinsentwicklung "Vereine & Kooperationen"	8	4	50,0%	2	25,0%	0	0,0%	2
Sport- & Vereinsentwicklung "Fusionen von Vereinen"	16	5	31,3%	0	0,0%	0	0,0%	11
Sport- & Vereinsentwicklung "Sportverein & Ganztagschule"	12	10	83,3%	0	0,0%	0	0,0%	2
Gesamt :	87	56	55,7%	6	11,3%	10	17,5%	15

Vorstandsmitglied für Lehrarbeit
Siegfried Gaida

Qualifix - Seminare 2019

Jahresauswertung (KSB Wesermarsch)

Vereine / Teilnehmerzahl	Vereinsrecht: "Satzung"	Finanzen & Steuern: "Kassenprüfung"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Sportstättenbau"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Vereine & Koop."	Sport- und Vereinsentwicklung: "Fusion von Vereinen"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Ganztagsschule"
AT Rodenkirchen			1			
Backyard e.V. Oldenburg		1	1			
Blau-Weiß Bümmerstede			2			
Blexer TB		1				1
BV Ausgusthausen	2					
BV Halstrup	1					
DLRG OG Brake			1			
ESV Nordenham			1	1		
Jiu-Jitsu-Verein Zetel						1
Kneipp-Verein Brake		2				
Kneipp-Verein Nordenham		1				
KV Tossens				1	1	1
Lucky Boots Oldenburg	2					
Neuenkruger TB		3				
Nordenhamer Sportboothafengemeinsch.	1					
Ohmsteder Schützenverein	1					
Ovelgöner TV			1			
Reit- und Fahrverein Ovelgönne						2
Reitverein Ovelgönne		1	1			
SC Ovelgönne			2			
Schützenverein Apen				1		
Schützenverein Boitwarden			2			
Schützenverein Burhave		2				
Schützenverein Rönnemoor	2	1				
Seefelder TV		1				
Segelclub Nordenham		1	1			
MSC Bremerhaven					1	
Premium Aerotec "Weser" Luftsportverein			1	2	2	
Reitverein Bettingbühren						1
Sted. Reit- & Fahrverein "Sturmvogel" Berne						1

Qualifix - Seminare 2019

Jahresauswertung (KSB Wesermarsch)

Vereine / Teilnehmerzahl	Vereinsrecht: "SSatzung"	Finanzen & Steuern: "Kassenprüfung"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Sportstättenbau"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Vereine & Koop."	Sport- und Vereinsentwicklung: "Fusion von Vereinen"	Sport- und Vereinsentwicklung: "Ganztagsschule"
SpVg Niedermark					1	
SV Brake			1			2
SV Nordenham		1				
SV Ofenerdiek	1					
Tennisclub Altenwalde						1
TSG Burhave		1				
TSV Abbehausen	1	1				1
TTV Brake		1				
TuS Büppel					1	
TuS Dangastermoor					2	
TuS Eversten			2	2		
TuS Jaderberg					1	
TuS Oberstrohe					2	
TuS Schwei					1	
TuS Varel 09					1	
TV Großenmeer			1			
TV Schweewarden						1
Vareler TB					2	
WSV Niederweser	2					
andere Vereine	2			1	1	

Vorstandsmitglied für Lehrarbeit

Siegfried Gaida





Fakten & Daten rund um das Jahr 2019

Lehrgänge, Fortbildungen, Freizeiten, Infos ...

Ausbildung zur/m: *Jugendleiterin / Jugendleiter*

- ✓ erstmalig ein 6-Tage-Lehrgang in der Jugendherberge in Scharbeutz-Ostsee in den Osterferien vom 08. – 13. April 2020
- ✓ insgesamt haben 23 Teilnehmer erfolgreich teilgenommen
 - 21 JugendleiterCards wurden ausgestellt
 - zwei Teilnehmer haben bis heute erforderliche Unterlagen wie z. B. eine Erste-Hilfe-Bescheinigung nicht vorgelegt > **keine** JuLeiCa
 - Ausbildungskosten bisher umsonst investiert ☹ ☹ ☹

Infoangebote zum Thema: „*Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport*“

- ✓ stossen bei den Vereinsvertretern auf wenig Interesse ☹ ☹ ☹

Fortbildung für ÜL und JL: „*Bubble Soccer ... was ist das*“

- ✓ 18.05.19 in Nordenham
 - ist mangels ausreichend Teilnehmer abgesagt worden ☹ ☹ ☹

Fortbildung für ÜL und JL: „*Slackline & spannende Seile*“

- ✓ 24.08.19 in Brake – Hammelwarden
 - ist mangels ausreichend Teilnehmer abgesagt worden ☹ ☹ ☹

Fortbildung für ÜL und JL: „*Mit dem Floss durch die Halle*“

- ✓ 21.09.2020 in Nordenham
 - ist mangels ausreichend Teilnehmer abgesagt worden ☹ ☹ ☹

Fortbildung für ÜL und JL: „*Kletterlehrgang – Mit Seil & Gurt die Wand hinauf*“

- ✓ 02. + 03.11.19 in Brake
 - musste mangels ausreichender Teilnehmer abgesagt werden ☹ ☹ ☹

Torfhaus-Lehrgänge 2019

- ✓ insgesamt vier Lehrgänge
- ✓ mit 56 Teilnehmern und 8 Referenten

Langeoog-Freizeit (14tägig)

- ✓ vom 31.07. -13.08.19
- ✓ 15 Kinder zwischen 11 – 14 Jahre wurden mit zwei Betreuern begleitet

Herbstfreizeit (7tägig)

- ✓ vom 14. – 20.10.19 in der Jugendherberge Lingen
- ✓ mit 31 Kindern im Alter zwischen 7 – 13 Jahre
- ✓ und sechs Betreuern



Es gab von Mai 2017 bis 2020, 45 Veranstaltungen:

Teilgenommen haben 19 Sportvereine und 1 Grundschule:

1. AT Rodenkirchen mit, AT Turngruppe, Kita Rodenkirchen, Kita Kleinensiel; 249 Kinder
2. Blexer TB, Turngruppe und Kita FAH Nordenham; 115 Kinder
3. Lemwerder TV und Kita Bunte Welle, 18 Kinder
4. Mentzhauser TV und Mentzhauser Kita; 33 Kinder
5. Oldenbroker TV und Kita Sonnenblume; 31 Kinder
6. SV Brake, SVB Turngruppe und Kita BBZ; 45 Kinder
7. SV Phiesewarden, Sportabzeichen Sonntag; 26 Kinder
8. TSV Abbehausen und Kita Abbehausen; 112 Kinder
9. TuS Jaderberg und Kommunale Kita Regenbogen; 138 Kinder
10. TuS Jaderberg und Evangelische Kita Kleiner Stern; 126 Kinder
11. TuS Schwei, Sportabzeichentag und Kita Schwei; 102 Kinder
12. TuS Tossens und Kita Tossens; 30 Kinder
13. TV Hammelwarden, Turngruppe; 47 Kinder
14. TV Seefeld, Turngruppe; 39 Kinder
15. TV Waddens und Kita Waddens; 40 Kinder
16. TuS Warfleth; Turngruppe 20 Kinder
17. TV Esenshamm und Neueröffnung einer Kinderturngruppe; 26 Kinder
18. Elsflether TB und Katholische Kita Elsfleth; 20 Kinder
19. Grundschule Golzwarden; 25 Kinder
20. Kita Tausendfüßler; 18 Kinder

Insgesamt wurden 1.260 Minisportabzeichen abgenommen.



„Coach-Ausbildung im Fußball“

Zum vierten Mal wurde die Coach-Ausbildung im Fußball in der Wesermarsch angeboten. Der KreisSportBund Wesermarsch konnte die finanzielle Förderung des LSB Niedersachsen dafür in Anspruch nehmen.

Der Kooperationspartner für die Ausbildung war das Institut „Integration durch Sport und Bildung“. Vier hochmotivierte Referentinnen kamen aus Osnabrück in die Wesermarsch, mit viel Fachwissen und eigener Fußballerfahrung ging es 2 Tage sportlich und begeistert rund um den Ball.

21 Jugendliche aus dem 9 und 10 Jahrgang der IGS Brake nahmen daran teil.

Durch zweitägige Workshops wurden die Jugendlichen an ein ehrenamtliches Engagement herangeführt und für die Mithilfe bei Sportvereinen und AGs qualifiziert.

Die zukünftigen Coaches lernten Verantwortung zu übernehmen und sich vor einer Gruppe zu präsentieren. Die erlernte Theorie und Praxis konnte an den 2 Tagen direkt umgesetzt werden, dank der Unterstützung durch die GS Harrien, und Ihren Schüler*innen der Klassen 3 und 4.

Den Schüler*innen wurde viel Abwechslung geboten: Bewegungsspiele zum Aufwärmen, Stationen wo man Dribbeln, Passen, Kopfball und Torschuss üben konnte.

Am Schluss wurde noch eine Champions League gespielt.

Auch standen rechtliche Grundlagen und Erste Hilfe auf dem Lehrplan.

Für die Zukunft ist eine weitere Ausbildung geplant.

Vielen Dank an die IGS Brake für die Möglichkeit zur Durchführung dieses Projektes.

M. Parche



Kicking Girls“ Fußballturnier 2019

Zum sechsten Mal fand auf dem Stadiongelände des SV Brake, das Fußballturnier statt. Der Termin hätte auch nicht besser liegen können.

Am Freitag begann in Frankreich die Fußball-WM der Frauen.

Bei der Mini-Vision in Brake traten 8 Mannschaften gegeneinander an, 7 Grundschulen aus der Wesermarsch und eine Gastmannschaft aus Friedrichsfehn.

Rund 80 Schülerinnen liefen dem Ball hinterher.

Gespielt wurde auf Kleinfeld 6 + 1, es durften beliebig viele Spielerinnen aus- und wieder eingewechselt werden. Auswechslungen erfolgten in einer Unterbrechung, in Höhe der Mittellinie. Abseits wurde aufgehoben, Rückpassregel wurde aufgehoben, Spielzeit betrug 10 min; Pause 2 min.

Tore durften auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden.

Abstoß nach Torausball durften aus der Hand oder vom Boden erfolgen. Bei Punktgleichheit zählte das Torverhältnis; das auch gleich erfolgte, 7 m Schießen.

Ergebnisse:

1. GS Elsfleth, 2. GS Harrien, 3. GS Friedrichsfehn, 4. GS Ovelgönne, 5. GS Boitwarden, 6. GS Kirchhammelwarden, 7. Eichendorfschule, 8. GS Nordenham-Süd.

Angefeuert wurden die Teams von, Bürgermeister*innen und Politiker*innen aus der Wesermarsch. Der Landrat Herr Brückmann nahm sich die Zeit ein kurzes Grußwort zu sprechen.

Die Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd eG, ist ein langjähriger Sponsor der Veranstaltung und fördert somit die Integration im Sport.

Vielen Dank an alle Mitwirkende.

M. Parche

Jahresbericht 2019

Hergen Fröhlich

Sportreferent für Sport- und Organisationsentwicklung
Sportregion Ammerland – Oldenburg – Wesermarsch

Sportstättenbau, Sportentwicklungsplanung, Sportabzeichen, Integration, Inklusion, Gesundheitsförderung, zielgruppenspezifische Angebote, Trendsport, Digitalisierung und eSports sind nur einige Themen, die dem Handlungsfeld Sportentwicklung zugeordnet werden können. Um den Anforderungen gerecht zu werden und den Mitgliedsvereinen in der Region einen umfassenden Service zu bieten, müssen Haupt- und Ehrenamt eng zusammenarbeiten und vereinzelt Schwerpunkte gesetzt werden. So konnten in den Sportbünden der Region verschiedene Aktionstage durchgeführt werden, wie zum Beispiel der Kerlgesundsporttag in Westerstede, der Seniorensporttag in Oldenburg oder verschiedene Minisportabzeichentage in der Wesermarsch. Auch Sportbundübergreifende Projekte konnten ausgebaut werden:

Das kreative und präventive Gesundheitsprojekt an Schulen „**Color your Life**“ konnte in der gesamten Sportregion ausgebaut werden. Schülerinnen und Schülern, der Klassen 8 bis 11 erfahren neue Einblicke in die Gesundheit und die Sportbünde können die Sportvereine in den Schulen positionieren. Schöne Einblicke ins Projekt finden Sie hier: <https://color-your-life.org/>

„**Mit Roundnet – ein Trendsport für die Region**“ wurde im Jahr 2019 ein innovatives Projekt gestartet, um mehreren Herausforderungen zu begegnen. Den Vereinen soll eine neue Sportart vorgestellt werden, die bereits in die Angebotspalette einiger Vereine integriert wurde. Durch die neue Bewegungsform werden koordinative Fähigkeiten gefördert und Spaß an der Bewegung vermittelt. Außerdem können durch diese Sportart neue Mitgliedermodelle getestet und alternative Sporträume erschlossen werden. Das Projekt wurde von 12 Sportvereinen der Region angenommen und endet 2020 mit einem Abschlussturnier.

Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass Sportvereine vermehrt die **Beratung durch die Geschäftssteller** vor Ort in Anspruch nehmen und Fördermöglichkeiten für eigene Projekte der Sportentwicklung beantragen. So konnten durch Fördergelder der Kommune, des Landes oder von Stiftungen verschiedenste Ideen in der Sportregion realisiert werden. **Lokale Informationsveranstaltungen** zum Thema Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote wurden durchgeführt und von zahlreichen Vereinen in Anspruch genommen. Außerdem konnten auch im vergangenen Jahr runde Tische veranstaltet und besucht werden, die lokale Partner zusammenbringen. Ein gelungenes Beispiel ist der runde Tisch der Sportvereine in der Gemeinde Butjadingen. Hier wird zentral von der Gemeinde eingeladen und Sportvereinsvertreter können Anliegen und Bedarfe kommunizieren. Diese Plattform wurde vom Kreissportbund Wesermarsch genutzt, um verschiedene Impulse der Freiwilligengewinnung und Vereinsentwicklung zu platzieren.

Der Bereich der individuellen Vereinsberatung zählt zum Portfolio der Organisationsentwicklung. Auch hier ist ein positiver Trend zu erkennen. Der zweite große Themenbereich in der Organisationsentwicklung ist die Engagementförderung. Traditionelle Ehrungsveranstaltungen wie z.B. die Sterne des Sports fanden in Zusammenarbeit mit der Volksbank Oldenburg statt. Das Format „**Ehrenamt überrascht**“ vom LSB Niedersachsen hat sich 2019 in der gesamten Sportregion etabliert. Vereine nutzten die Möglichkeit mit Überraschungspaketen der Sportbünde ihren Vereinshelden zu danken.

Gesellschaftliche Entwicklungen stellen Sportvereine jedes Jahr vor neue Herausforderungen. So versuchen die Sportbünde auch in 2020 ihr Profil weiter zu schärfen und ihren Mitgliedsvereinen d bestmöglichen Service zu bieten. Der Trend geht zur verstärkten individuellen Beratung, da die Vereinswelt unserer Sportregion sehr heterogen aufgestellt ist. Außerdem wird weiter versucht mi lokalen Projekten, die Sportvereine Ziel zu fördern. In Westerstede beispielsweise wird 2020 das Projekt „Aktiv und gesund älter werden“ in Zusammenarbeit mit der AOK Niedersachsen gestartet Ziel es ist die Bewegungsangebote der Sportvereine für ältere Menschen weiter auszubauen und d Sportvereine als Akteur der Gesundheitsprävention zu verankern.

Gedanken, Ideen, Impulse und offene Fragen werden auch im nächsten Jahr niedergeschrieben im Blog der Sportregion: www.sportregion-aow.de.



(Ehrenamt überrascht beim Oldenburger Turnerbund – SSB Oldenburg)



(Ehrenamt überrascht beim Fit und Fun e.V. Gesundheitssport Lemwerder (KSB Wesermarsch))



(Ehrenamt überrascht beim TuS Ocholt – KSB Ammerland)



(Roundnet-Turnier beim Post SV Oldenburg – SSB Oldenburg)

KSB Wesermarsch e.V. , Schrabberdeich 31, 26919 Brake

**Bilanz Aktiva in €
zum 31. Dezember 2019**

Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.952,00
00422 Büroausstattung	8.952,00
Banken	86.159,43
01200 Kreissportbund - Hauptkonto - OLB 1744215300	76.845,38 ✓
01201 Kreissportbund - Sportabzeichen - OLB 1744215301	2.367,87 ✓
01203 Kreissportbund - Qualifix - OLB 1744215303	907,48 ✓
01205 Kreissportbund - Sportjugend - OLB 1744215305	741,90 ✓
01301 Forderungen an LSB	5.296,80
Summe Aktiva	95.111,43

KSB Wesermarsch e.V. , Schrabberdeich 31, 26919 Brake

**Bilanz Passiva in €
zum 31. Dezember 2019**

Vereinsvermögen	99.016,50
00800 Vereinsvermögen	55.993,64
00816 Zweckgebundene Rücklage "Geschäftsstelle"	8.824,33
00818 Zweckgebundene Rücklage "Leitbild KSB"	840,00
00820 Betriebsmittelrücklage	33.358,53
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-48.154,09
Verbindlichkeiten	44.249,02
01741 Verbindlichkeiten aus Lohn und Kirchensteuer	640,00
01744 Verbindlichkeiten aus ÜL.-E. an Vereine	40.478,86
01745 Verbindlichkeiten Sportgeräteförderung	3.130,16
Summe Passiva	95.111,43

KSB Wesermarsch e.V. , Schrabberdeich 31, 26919 Brake

Gewinn- und Verlustrechnung in € zum 31. Dezember 2019

Personalkosten	-67.143,72
02010 Löhne und Gehälter	-55.092,14
02020 Sozialversicherung	-12.051,58
Raumkosten	-7.183,37
02130 Miete und Nebenkosten	-7.183,37
Ausgaben der Verwaltung	-51.501,04
02200 Büromaterial	-3.073,34
02201 Büroausstattung	-5.488,46
02203 Hardware, Software & Homepage	-5.127,69
02210 Telefon, Handy, Internet & GEZ	-900,54
02215 Porto	-1.703,08
02230 KSB - Sonstige Kosten	-23.673,34
02231 Sportjugend - Sonstige Kosten	-325,88
02235 Rechts- und Beratungskosten	-342,72
02236 Seminar-,Aus.- und Fortbildungskosten	-3.190,20
02240 Fuhrpark	-2.832,86
02241 Versicherungen KSB	-1.350,45
02250 Dienstreisen AN	-187,96
02255 Aus- und Fortbildung AN	-1.045,05
02260 Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	-94,80
02270 KSB - Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	-1.638,00
02271 Sportjugend - Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	-526,67
Verbandsabgaben und sonstige Beiträge	-112.118,57
02300 Beiträge LSB	-112.033,57
02301 Beiträge - Sonstige	-85,00
Mitgliederpflege	-1.120,00
02420 Geschenke, Jubiläum, Ehrungen	-1.120,00
Ausgaben Vorstand	-15.210,81
02500 Vorstand (Sitzungsgelder)	-395,00
02501 Vorstand Sportjugend (Sitzungsgelder)	-630,00
02505 Auslagenerstattung Vorstand	-9.060,00
02510 Reisekosten Vorstand	-2.391,51
02511 Reisekosten Vorstand-Sportjugend	-581,46
02515 Sportstättenbau	-25,80
02520 Bewirtungskosten	-998,91
02530 Kreissporttag	-885,70
02535 Kreisjugendsporttag/Vollversammlung	-242,43
Ausgaben Sportförderung des ideellen Bereichs	-192.889,83
02900 Bezuschussung Sportgeräte	-29.860,08
02910 Übungsleiterzuschüsse - Anteil LSB	-73.662,79

KSB Wesermarsch e.V. , Schrabberdeich 31, 26919 Brake

**Gewinn- und Verlustrechnung in €
zum 31. Dezember 2019**

02911 Übungsleiterzuschüsse - Anteil LK	-24.674,74
02920 Lehrarbeit, Senioren, Frauen und Gesundheit	-39,00
02921 Lehrarbeit Qualifix	-1.435,77
02922 Lehrarbeit Sportjugend (Juleica)	-8.269,00
02923 Fahrten, Wanderungen und Lager (Vereine)	-3.911,00
02924 Sportjugend Sommerfreizeit	-6.229,35
02925 Sportjugend Herbstfreizeit	-9.155,82
02926 Sportjugend Torfhaus	-6.725,40
02928 Sportjugend Kletterwand	-5.020,81
02929 Sportjugend - Bubble Balls	-112,20
02930 Sportabzeichen	-6.700,69
02956 Projekt Sportentwicklung	-642,60
02959 Sportbünde OL/AL/WM	-11.777,29
02960 BESS - Servicestelle	-4.151,29
02961 Projekt Sexualisierte Gewalt	-135,00
02962 Strategisches Ehrenamt	-387,00
Einnahmen ideeller Bereich	75,00
03500 sonstige Einnahmen	75,00
Beiträge	157.208,80
03000 Vereinsbeiträge	157.208,80
Spenden	500,00
03200 Zweckgebundene Spenden	500,00
Zuschüsse LSB	111.459,71
03300 LSB Verwaltungskostenzuschüsse	11.200,00
03302 LSB Fördermittel Übungsleiter	72.272,00
03304 LSB Reisekosten	1.700,00
03310 LSB Jugendfördermittel - Verbesserung der Rahmenbedingungen	403,99
03311 LSB Jugendfördermittel - Dezentrale Lehrarbeit	15.063,21
03312 LSB DSA Schulwettbewerb und Verwaltungskosten	1.152,00
03322 LSB Sportentwicklung Nord,Mitte und Süd	-700,00
03324 LSB - BESS Servicestelle	9.499,01
03326 LSB Strategisches Ehrenamt	269,50
03327 LSB Zukunftsworkshop	600,00
Zuschüsse sonstige	101.700,00
03400 Öffentliche Zuschüsse Landkreis	101.700,00
Sonstige Einnahmen	28.069,74
03502 Teilnehmerbeiträge Juleica und Dezentrale Bildungsmaßnahmen	5.052,60
03503 Sportjugend - Teilnehmerbeiträge Sommerfreizeit	5.976,00
03504 Sportjugend - Teilnehmerbeiträge Herbstfreizeit	8.911,50
03505 Sportjugend - Teilnehmerbeiträge Torfhaus	1.925,00

KSB Wesermarsch e.V. , Schrabberdeich 31, 26919 Brake

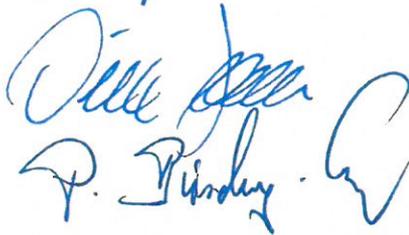
**Gewinn- und Verlustrechnung in €
zum 31. Dezember 2019**

03507 Sportjugend Kletterwand	2.280,64
03508 Sportjugend - Bubble Balls	50,00
03510 Einnahmen Sportabzeichen	3.699,00
03511 TN-Beiträge Strategisches Ehrenamt	175,00
Jahresfehlbetrag	48.154,09

Kasse geprüft am 09.03.2020

B. Jans

v. Spickena--



KREISSPORTBUND WESERMARSCH e.V.

Voranschlag für den ordentlichen Haushalt 2020

Mitgliedsbeiträge von den Vereinen			Ausgaben	Einnahmen
24.399	Erwachsene Mitglieder	6,30 €		153.713,70 €
	davon an LSB	4,30 €	104.915,70 €	
2.352	Jugendliche (15 - 18 J.)	4,40 €		10.348,80 €
	davon an LSB	2,90 €	6.820,80 €	
6.941	Kinder 3 – 14 Jahren	2,50 €		17.352,50 €
	davon an LSB	1,50 €	10.411,50 €	
33692				
			122.148,00 €	181.415,00 €
20 Personalkosten/Geschäftsstelle				
	2010 + 2020			
1.	Mitarbeiterin	37.700,00 €		
	BESS-Projekt	10.300,00 €		8.400,00 €
2.	Mitarbeiterin	23.000,00 €		
			70.000,00 €	
21 Raumkosten/Geschäftsstelle				
2130			14.000,00 €	
22 Verwaltungskosten/Geschäftsstelle				
2200,2201,2210,2220,2230,2240,2241,2260			18.000,00 €	9.700,00 €
24 Mitgliederpflege				
2420			1.500,00 €	
25 Aufgaben Vorstand u. Ausschüsse				
2500,2505,2510,2520,2530,2550			15.128,00 €	1.300,00 €
29 Ausgaben für Sportförderung				
2900	Zuschuß für Sportgeräte		25.000,00 €	
2910	Übungsleiterzuschüsse		96.000,00 €	
2920	Lehrarbeit Frauen		1.000,00 €	0,00 €
2921	Lehrarbeit Qualifix		4.000,00 €	2.500,00 €
2922	Zuschuss Sportjugend u. 2926 Sportj. Freizeiten		2.500,00 €	
2930	Sportabzeichen		5.000,00 €	4.500,00 €
2953	Arbeitstagungen der Fachverbände			
	Projektmaßnahmen u. Sonstiges (2923,2955,2980)			
2960	Projekt KSB Wesermarsch und Sportbünde		14.000,00 €	
32 Spenden				
33 Zuschüsse Landessportbund				
3301 bis 3314				77.961,00 €
33 Zuschüsse LSB für Lehrarbeit				
34 Zuschüsse Landkreis Wesermarsch				
36 Zinserträge u.sonstige Einnahmen 3620 und 3500				
Entnahme aus der Verb. ÜL.-E. 2/2015 u. Sportgeräte				
Entnahme aus der Zweckgebundenen KSB-Rücklage				
			388.276,00 €	388.276,00 €

Rückstellung Büro

8.900,00 €

0,00

Ansprechpartner im Kreissportbundes Wesermarsch e.V.

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender	Thorsten Böning Reithfelder Str. 2 H 26954 Nordenham	Tel: E-Mail:	04731 / 58 86 Thorsten.boening@t-online.de
Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer Sportstättenbau	Peter Büsching-Czerny, Hanse Straße 1 26919 Brake	Tel: E-Mail:	04401 / 8 13 27 peter.bueching-czerny@ewetel.net
Vorstandsmitglied für Lehrarbeit - Qualifix	Siegfried Gaida Luisenstr. 44 26954 Nordenham	Tel: E-Mail	04731 / 54 57 siggi.gaida@web.de
Vorstandsmitglied für Frauen im Sport + Seniorenarbeit	Gudrun Ahrens Oberhammelwarder Straße 1a 26931 Elsfleth	Tel: E-Mail:	04404 / 1251 gudrun.ahrens@mailbox.org
Vorsitzender Sportjugend	Philipp Nagel Mittelweg 54 26954 Nordenham	Mobil: E-Mail:	0176 8246 0489 pnagel28@gmail.com
Stellv. Vorsitzender Sportjugend	Volker Halle Bahnhofstraße 13 26939 Ovelgönne	E-Mail:	vhalle@aol.com

Mitarbeiter*innen und Projekt-Koodinator*innen im KSB Wesermarsch

Mitarbeiterin KSB Büro, Projektkoodinatorin Bewegungs- und Servicestelle (BeSS)	Manuela Parche Breite Straße 31 26919 Brake	Tel: E-Mail:	04401 85 89 19 Kreissportbund.wesermarsch@ewetel.net
Mitarbeiterin KSB Büro, und Sportabzeichen	Kerstin Ludwig Breite Straße 31 26919 Brake	Tel: E-Mail:	04401 85 81 91 Kreissportbund.wesermarsch@ewetel.net
Koordinatorin Sexualisierte Gewalt im Sport	Meike Günther Ostseestraße 5 26931 Elsfleth	E-Mail:	Meike.guenther1957@web.de